

Vorlagenummer: 1088/2024
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Vorschlag der SPD-Fraktion

hier: Sanierung der Harkortschule

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Hagen (Entscheidung)	07.11.2024	Ö

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt hat im Rahmen der Beschlussfassung des Doppelhaushaltes 2024/2025 4,25 Mio. € für die Sanierung der Harkort-Grundschule in den Vermögenshaushalt aufgenommen.
2. Der Rat bekräftigt erneut seine Entscheidung, dass die Sanierung der Schule in den Jahren 2024/2025 zu erfolgen hat.
3. Der Oberbürgermeister berichtet für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28. November 2024 schriftlich über die Nichtberücksichtigung des Ratsbeschlusses zur Harkort-Grundschule im Haushalt 24/25 und stellt dar
 - wer die Nichtaufnahme der Maßnahme in den Haushalt veranlasst hat und wer daran beteiligt war?
 - wie für die Zukunft eine Wiederholung eines derartigen Vorgangs ausgeschlossen wird?
4. Der Oberbürgermeister beauftragt einen externen Sachverständigen/Architekten damit, eine konkrete und detaillierte Liste über die notwendigen Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen für die Harkort-Grundschule zu erstellen.
Zu diesem Zweck sind dem Auftragnehmer alle vorhandenen Bauakten, Mängelmeldungen und Sanierungsunterlagen umfassend zur Verfügung zu stellen und ein unbeschränktes Zutrittsrecht für das Gebäude zu gewähren.
5. Der Bericht des Beauftragten ist spätestens in der Ratssitzung im Dezember 2024 vorzulegen.

Sachverhalt
siehe Anlage

Anlage/n

- 1 - 2024-11-07_SPD-Antrag_Sanierung_der_Harkortschule_Rat (öffentlich)
- 2 - 2024-11-07_Sachantrag_Sanierung_der_Harkortschule_TOP_I.5.1_HA_Rat (öffentlich)

An
Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
Im Hause

Hagen, 21. Oktober 2024

Sanierung der Harkort-Grundschule

Sehr geehrter Herr Schulz,

wir bitten um Aufnahme des oben genannten Tagesordnungspunktes für die nächste Sitzung des Rates am 7. November 2024 gemäß § 6 Abs. 1 (GeschO) des Rates.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt hat im Rahmen der Beschlussfassung des Doppelhaushaltes 2024/2025 4,25 Mio. € für die Sanierung der Harkort-Grundschule in den Vermögenshaushalt aufgenommen.
2. Der Rat bekräftigt erneut seine Entscheidung, dass die Sanierung der Schule in den Jahren 2024/2025 zu erfolgen hat.
3. Der Oberbürgermeister berichtet für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28. November 2024 schriftlich über die Nichtberücksichtigung des Ratsbeschlusses zur Harkort-Grundschule im Haushalt 24/25 und stellt dar
 - wer die Nichtaufnahme der Maßnahme in den Haushalt veranlasst hat und wer daran beteiligt war?
 - wie für die Zukunft eine Wiederholung eines derartigen Vorgangs ausgeschlossen wird?
4. Der Oberbürgermeister beauftragt einen externen Sachverständigen/Architekten damit, eine konkrete und detaillierte Liste über die notwendigen Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen für die Harkort-Grundschule zu erstellen.
Zu diesem Zweck sind dem Auftragnehmer alle vorhandenen Bauakten, Mängelmeldungen und Sanierungsunterlagen umfassend zur Verfügung zu stellen und ein unbeschränktes Zutrittsrecht für das Gebäude zu gewähren.
5. Der Bericht des Beauftragten ist spätestens in der Ratssitzung im Dezember 2024 vorzulegen.

Begründung:

Es ist nicht zu akzeptieren, dass Beschlüsse des Rates seitens der Verwaltung nicht umgesetzt werden.

Von daher ist eine detaillierte Aufarbeitung dieses Vorganges zwingend notwendig. Zumal in der Sitzung des Rates am 11.4.2024 die SPD-Fraktion nachgefragt hat, ob der für 2024 vorgesehene Ansatz auch noch im Jahr 2025 zur



Verfügung stehe. Das bejahte der damalige Kämmerer ausdrücklich. Es war also kein Vorgang, der unter vielen anderen hätte übersehen werden können, weil der Rat das Thema nicht explizit behandelt hat.

Die notwendige Sanierung der Grundschule wird seit langem gefordert und ist äußerst dringlich. In der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 2.10.2024 legte die Verwaltung einen Arbeitsplan des Fachbereichs Gebäudewirtschaft vor.

In diesem Plan taucht die Harkort-Grundschule mit einem Ansatz von 180.000 € auf. Mit diesem Betrag sollen im 3. Und 4. Quartal 2025 Mängel beseitigt werden. Der politische Beschluss zur Sanierung der Grundschule findet sich dort nicht wieder.

Um gleichwohl das Ziel zu erreichen, ist eine Beteiligung Externer zwingend. Der erste Schritt dazu ist die Ermittlung der konkreten Mängel und erforderlichen Maßnahmen. Das sollte sehr zeitnah erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Werner König
SPD-Ratsfraktion



HAGEN AKTIV
Fraktion im Rat der Stadt Hagen, Rathausstraße 11, 58095 Hagen

Herrn Vorsitzenden
Oberbürgermeister Erik O. Schulz

- im Hause

Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Tel.: 0 23 31 / 207 – 55 28
Fax: 0 23 31 / 207 – 55 30
dr.josef.buecker@fraktion-hagen-aktiv.de

Hagen, 05.11.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates beantrage ich für die Sitzung des Rates am 07. November 2024 die Aufnahme des folgenden Sachantrags zu TOP 5.1: Sanierung der Harkortschule, Vorschlag der SPD-Fraktion, Vorlage 1088/2024

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten bis zur Ratssitzung im Dezember 2024 darzustellen, wo die Schülerinnen und Schüler während der ca. 9-monatigen Umbauphase unterrichtet werden.

Begründung

Nach einer Aussage der Verwaltung sei der laufende Schulbetrieb während der Umbauphase in den Räumen der Harkort-Grundschule nicht möglich.

Michael Gronwald

Fraktionsvorsitzender Hagen Aktiv


Dr. Josef Bücker

f.d.R.: Fraktionsgeschäftsführer